



HESSISCHER LANDTAG

30. 09. 2020

UJV

Berichts Antrag

Christiane Böhm (DIE LINKE) und Fraktion

Psychische Erkrankungen im Justizvollzug

Die Landesregierung wird ersucht, im Unterausschuss Justizvollzug (UJV) über folgenden Gegenstand zu berichten:

I. Umfang

1. Bei wie vielen Gefangenen wurde in den letzten fünf Jahren eine psychiatrische Diagnose festgestellt?
Bitte aufschlüsseln nach Jahren, JVA und Prozentanteil.
2. In wie vielen Fällen war die Diagnose bei der Aufnahme in die JVA bekannt, in wie vielen Fällen wurde sie während des Aufenthaltes festgestellt?
3. In wie vielen Fällen werden mehrere Diagnosen festgestellt?
4. Wie viele Gefangene wurden in den letzten fünf Jahren psychiatrisch behandelt?
Bitte aufschlüsseln nach Jahren, JVA und Prozentanteil.
5. Welche Hinweise gibt es, ob in den letzten Jahrzehnten die Anzahl psychischer Erkrankungen unter den Gefangenen zugenommen hat oder das Erkennen der Erkrankungen?

II. Behandlung

1. Welche Behandlungsformen wurden in welchem Umfang und zu welchen Prozentanteilen angewandt?
2. In welchem Umfang erfolgt eine medikamentöse Behandlung der psychischen Erkrankungen der Strafgefangenen?
Bitte aufschlüsseln nach Medikament.
3. In wie vielen Fällen haben Gefangene die medikamentöse Behandlung verweigert und was waren die Folgen?
4. Wie viele Gefangene erhielten in den letzten fünf Jahren eine psychotherapeutische Behandlung innerhalb einer JVA?
Bitte aufschlüsseln nach Jahren, JVA und Erkrankung.
5. Wie wird die psychotherapeutische Behandlung bei Gefangenen durchgeführt, deren Herkunfts- und Verkehrssprache nicht Deutsch ist?
6. Welche Rolle spielen gruppentherapeutische Angebote, Familientherapie und Therapie von Abhängigkeitserkrankungen?
7. Inwieweit haben Erkrankte die Möglichkeit, eigene Therapeuten und Therapeutinnen außerhalb der Anstalt zu wählen?
8. Inwiefern findet die Behandlung gestützt auf die S-3-Leitlinien statt?
9. In wie vielen Justizvollzugsanstalten gibt es spezielle Behandlungsstationen für psychisch kranke beziehungsweise auffällige Gefangene und wie sind diese konzeptionell ausgestaltet?

10. Welche Maßnahmen werden in einem Fall eines akuten psychiatrischen Notfalls ergriffen?
11. Gibt es für jede JVA eine spezielle Anlaufstelle zur Verlegung von Gefangenen in akuten psychischen Notsituationen?
 - a) Gibt es speziell für jugendliche Gefangene besondere Behandlungsangebote?
 - b) Wie sieht hier der Behandlungsverlauf aus?

III. Verlegung/Entlassung

1. Wie viele Gefangene wurden in den letzten fünf Jahren aufgrund einer psychischen Erkrankung in eine forensische Psychiatrie verlegt?
Bitte aufschlüsseln nach Jahren.
2. Wie viele Gefangene wurden über welche Zeiträume in eine psychiatrische Klinik verlegt?
3. Bei wie vielen Gefangenen wurden in den letzten fünf Jahren aufgrund einer psychischen Erkrankung die Strafvollstreckung nach § 455 StPO ausgesetzt?
 - a) Werden Gefangene nach der Entlassung in geeignete Versorgungssysteme integriert beziehungsweise inwiefern findet eine Nachsorge statt?
 - b) Wenn nein, warum nicht?

IV. Erkennen des Behandlungsbedarfs

1. Wie viele Gefangene wurden in den letzten fünf Jahren als psychisch erkrankt oder psychisch auffällig eingeschätzt, ohne dass sie eine Therapie erhalten oder wahrnehmen?
2. Wie wird sichergestellt, dass psychische Erkrankungen bei Gefangenen erkannt werden?
3. Welche Maßnahmen werden nach der Diagnose ergriffen?

V. Herausforderung psychische Erkrankungen

1.
 - a) Welche Maßnahmen hat die Landesregierung nach dem Beschluss der 85. Konferenz der Justizministerinnen und Justizminister zur Verbesserung der psychiatrischen Versorgung von Inhaftierten für eine entsprechende Umsetzung ergriffen?
 - b) Was steht noch aus?
2. Inwieweit erschwert ein etwaiger Anstieg psychischer Erkrankungen oder Verhaltensauffälligkeiten den Justizvollzug?
3. Wie belastend ist der Anstieg psychischer Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten für die Bediensteten des Strafvollzugs?
4. Welche Fortbildungsmaßnahmen werden für Bedienstete zu diesem Thema angeboten?

Wiesbaden, 30. September 2020

Christiane Böhm

Die Fraktionsvorsitzende:
Janine Wissler